

Band IX., Nr. 3667, Seite 156

*Johann von Rüti schenkt dem Kloster Alpirsbach unter Vorbehalt lebenslänglicher Nutznießung 1 Pfund Tübinger Münze Einkünfte in Zimmern im Beurer Thal (Cimmern in Bürrer tal) und zwar von den Gütern, auf denen Konrad der Fischer sitzt, 6 Schilling und 4 Hühner, von der Hofstatt des Riprecht 1 Schilling 2 Hühner und 2 Viertel Haber, von Hofstatt und Garten Heinrichs von Hochmössingen (Hohmessigen) 1 Scheffel Haber, 1 Schilling Tübinger und 1 Huhn, von der Hofstatt jenseits der Heinrichs 2 Viertel Haber und 1 Schilling Tübinger, von den Gütern der Cimmerin 3 Scheffel Dinkel (tritici). Falls diese Einkünfte die Summe von 1 Pfund nicht erreichen, haben er oder seine Erben weitere Einkünfte in Zimmern oder anderswo anzuweisen.

 Testes: Ludwicus de Winzagel, Hugo dictus Marschalch rector ecclesie in Ehingen et Arnoldus frater eiusdem, Bertoldus dictus Griner.

 Siegler: Graf Heinrich von Veldenz (Veldence).

 Acta sunt hec anno domini MCCLXXXVII., proxima feria sexta ante Michaelis.

 Für den Fall der Nachlässigkeit von seiten seiner Erben setzt Johann seine gesamten Besitzungen und Leute in Zimmern zu Pfand.*

Ohne Ortsangabe, 1287. September 26.

Siegel abgegangen.

Überlieferung und Publikationen

Lagerort:

HStA Stuttgart

Signatur/Titel des Originals:

A 470 U 937

Überlieferung und Textkritik:

Original. Abschrift im Kopialbuch HStA Stuttgart H 14 Nr. 4 I, S. 223.

Weitere Angaben

Sprache:

Lateinisch

Ausstellungsort:

Ohne Ortsangabe

Ortsindex:

Alpirsbach Wohnplatz (7194)
 Alpirsbach, FDS
 Ehingen, Rot-
tenburg am Neckar, Tü, A
 Heiligenzimmern Wohnplatz (16500)

Heiligenzimmern, Rosenfeld, BL
 Hochmössingen Wohnplatz (12371)

Hochmössingen, Oberndorf am Neckar, RW
 Reuthin Wohnplatz
(6957)
 Reuthin, Wildberg, CW
 Veldenz (Schloß), Veldenz,
WIL
 Winzeln Wohnplatz (12797)
 Winzeln, Fluorn-Winzeln,
RW